

Fundplatz Nr. I054/84

Koordinaten: L = 534.750, B = 308.600

Geographie: Der Fundplatz liegt an einem sanftem Hang, der nach Westen hin, auf das Plateau zu, zum Hauptwadi abfällt. Sandsteinflächen liegen östlich, ein kleiner Hügel mit Sandsteinkappe im Süden. Darunter stehen Nubiatone an, die nach Westen in Playaboden übergehen. Die Playa ist mit einer dünnen Schicht Sand und Schutt, auch Kulturschutt, bedeckt. Ein sandgefüllter Nebenwadi durchzieht den Fundplatz, welcher stärker als die westlich gelegene Playagebiete mit Hangschutt und Sand überlagert ist.

Ausdehnung: W – O = 70m, N – S = 180m

Fundplatzbeschreibung: Die Konzentrationen von Feuerstellen sind wenig erodiert und ragen nur leicht aus ihrer Umgebung hervor. Die Herde liefern gute Holzkohle. In situ Schichten sind zu erwarten, worauf unter anderem im Sediment steckende Artefakte und gut erhaltene Knochenreste hinweisen.

Inventar: An Steinartefakten wurden 43 Werkzeuge aufgenommen:

- 5 Kratzer
- 3 Bohrer auf Abschlägen
- 1 Stichel 6 Kerben 14 retuschierte Abschläge
- 1 Stumpfung
- 3 Pfeilspitzen
- 4 side-blow-flakes
- 1 retuschierte Spitze
- 2 bifacial bearbeitete Werkzeuge
- 3 Messer auf plattigem Hornstein

Hierzu kommen noch zwei Hammersteine, vier Reibschalen, davon eine aus Granit, und 29 Läufersteine. Keramik ist vorhanden ebenso Knochen und Straußeneischalen.

Die typologische Auswertung verweist auf den Anfang des Spätneolithikums (ca. 6000 Jahre vor heute)

Fundplatzskizze - Nr. 1054/84

